

# Aktuell



---

## Newsletter – Mai 2023

**Liebe DaBEI-Mitglieder,**

*wir haben heute online an einer Sitzung des Unterausschusses für Bildung, Jugend und Sport teilgenommen und waren einmal mehr entsetzt über die Schleifen, die die Politik zum Thema Kindertagesbetreuung dreht. Auf dem Tisch lag der neue Gesetzesentwurf für das Dritte Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung und wir haben geduldig den Expert:innen bei der Anhörung gelauscht. Aber gefreut und aufgeweckt hat uns dann die plötzliche Ankündigung der Vorsitzenden Frau Augustin, dass nebenan bereits die Schokotafel für die Kinder bereitstehe, die zum Kindertag in den Landtag zu einer Rallye durch das Gebäude eingeladen waren. In diesem Sinne hoffen wir, Ihr hattet heute einen schönen Kindertag in Euren Einrichtungen, das Wetter hat ja gut mitgespielt!*

*Herzliche Grüße*

Eure Steffi & Maike

---

<b>Alles über und bei uns</b>
-------------------------------

### **20 Jahre DaBEI e.V.: „Fest am See“ am 01. September 2023!**

Wir sind weiterhin fleißig am Planen und Vorbereiten für unser gemeinsames DaBEI-Jubiläumsfest! Wie angekündigt möchten wir mit Euch am 01. September 2023 auf der Insel Hermannswerder in Potsdam ein schönes gemeinsames Fest am See bzw. an der Havel feiern.

Wir möchten gern für die Party eine kleine Foto-Ausstellung zusammenstellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns mit Fotos tatkräftig dabei unterstützt. Vielleicht könnt Ihr uns ein Foto von Eurer Einrichtung schicken, so wie es aktuell bei Euch vor Ort ausschaut und Fotos aus der Vergangenheit, z.B. zur Zeit der Gründung, von der Baustelle o.ä. Schicken könnt Ihr uns die Fotos per Post oder eingescannt als PDF, wie das für Euch am besten passt. Bitte schickt uns Eure Fotos bis

Ende Juni 2023. Dann können wir auf dem Fest für alle eine schöne Ausstellung präsentieren. Selbstverständlich nehmen wir sehr gern auch von Euch und den Kindern selbstgemalte oder selbstgestaltete Bilder mit in die Ausstellung. Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach einer Band, vielleicht kennt Ihr die ein oder andere und könnt den Kontakt herstellen?

Die offizielle Einladung zum Fest ist zwar jetzt fertig, aber befindet sich noch im Druck und wir schicken Euch diese mit der Post, sobald wir sie in den Händen halten.

Anmelden für das Fest könnt Ihr Euch jetzt schon direkt über unsere Website über diesen Link:

<https://dabei-brandenburg.de/jubilaem-20-jahre-dabei/>

Hier findet Ihr auch schon Infos zum Festprogramm und auch zu möglichen Hotels in der Nähe zur Übernachtung. Anmeldefrist ist der 15. Juli 2023. Wir freuen uns schon sehr auf Euch und unser Fest am See!

### **Leitungskreisel 11.07.2023: Thema Achtsamkeit und Selbstfürsorge**

Im Juli steht uns der nächste Termin für unseren Leitungskreisel ins Haus. Nach dem großartigen Vortrag von Frau Prof. Dr. Strehmel zu den Themen „Personalbindung- und Entwicklung“ vom letzten Mal wollen wir uns nun mit den Themen der Achtsamkeit und Selbstfürsorge beschäftigen. Der nächste Leitungskreisel findet am 11. Juli 2023 am Vormittag von 10-12 Uhr statt. Als Dozentin wird uns dieses Mal Frau Sabine Sobhani begleiten. Frau Sobhani ist Diplom-Psychologin und Trainerin in den Bereichen Stressbewältigung und Achtsamkeit, und unterrichtet zu verschiedenen Entspannungsmethoden wie Reiki und Tai-Chi. Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber sie wird uns zu verschiedenen Ebenen von Stress, zur Resilienz und Achtsamkeit etwas Theorie vortragen sowie einen Schwerpunkt auf praktische Übungen legen. Wir sind gespannt!

Wenn Ihr bisher nicht beim Leitungskreisel angemeldet seid und gern mitmachen möchtet, dann könnt Ihr Euch selbstverständlich gern dazu anmelden: Die Teilnahmegebühr für den Leitungskreisel beträgt für einen Termin 20 € pro Person. Infos hierzu und das Anmeldeformular findet Ihr auf unserer Webseite:

<https://dabei-brandenburg.de/leitungskreisel-kita-leitungen-im-austausch/>

### **Rückblick Aktionstag „Kita-Kollaps“ am 15.05.2023**

Viele von Euch haben an dem landesweiten Aktionstag Kita-Kollaps teilgenommen, insgesamt waren ca. 400 Kitas und Horte beteiligt. Der Aktionstag wurde von einem breiten Bündnis aus Kita-Elternbeiräten, Trägern und Verbänden organisiert. Mit dem Aktionstag sollte auf die schwierige aktuelle Situation der Kitas, aber auch auf die großartige tägliche Arbeit der Kitas aufmerksam gemacht werden. Und falls Ihr weiter protestieren möchtet: Ideen und Material sind weiterhin auf der Webseite der Aktion zu finden: <https://www.kitakollaps.de/>

In einigen Städten gab es gemeinsame Demonstrationen, zum Beispiel in Cottbus und Potsdam. Auch die Presse hat berichtet: <https://www.maz-online.de/brandenburg/brandenburg-aktionstag-kita-kollaps-landesweiter-protest-EHEYMD5YDBBNHAESYCCSUD3QJE.html>

Einige von Euch haben uns Fotos und einen kleinen Bericht geschickt, das wollen wir hier gern zusammentragen:

Die Kita Tausendfüßler aus Petershagen-Eggersdorf hat ihre Einrichtung um 12 Uhr geschlossen, getreu dem Motto „Jetzt schlägt's 12!“ Die Eltern hatten dann die Möglichkeit, mit dem Kita-Team im Vorgarten ins Gespräch zu kommen. Die Kita schreibt: „Es ist niemand geblieben, weil die kleinen natürlich ins Bett mussten. Wir haben die Zeit genutzt einen Brief an das Ministerium (aus Mitarbeitersicht und Trägersicht) zu schreiben. ... Wir waren mit unserer Aktion sehr zufrieden.“



Fotos aus der Kita Tausendfüßler, TAGTAU UG, Petershagen-Eggersdorf

Die Kita Spielhaus e.V. aus Potsdam hat „bereits im Vorfeld mit Team und Kindern ein 7 Meter langes Banner bemalt, welches an der Außenhecke vom Spielplatz zu sehen ist. Um 15:00 Uhr ist die Kita zusammen mit einigen Eltern zum Lustgarten gelaufen und haben mit viel Krach den Aktionstag erlebt und mitgemacht. Auch an der Postkartenaktion hat die Kita Spielhaus teilgenommen und mit ganz kreativ gestalteten Postkarten versucht ein Zeichen zu setzen.“



Foto der Kita Spielhaus

Auch die Kita Bummi der Eltern und Erzieherinnen-Initiative e.V. aus Schwarzheide hat beim Aktionstag mitgemacht und uns ein Foto von ihrem Plakat geschickt:



Foto der Kita Bummi der Eltern und Erzieherinnen-Initiative e.V. aus Schwarzheide

## **Neue Mitglieder**

Als neue Mitglieder beim DaBEI e.V. begrüßen wir den Hort der Freien Montessorischule Barnim e.V. aus Eberswalde, zwei Gründungsinitiativen aus Oberhavel und eine Gründungsinitiative aus der Prignitz. Herzlich Willkommen beim DaBEI e.V.!

---

## **Kita aktuell**

### **Weiterführung Sprachprogramm und geplante Vorverlegung der Sprachstandserhebung**

Das Land Brandenburg sichert die Sprachförderung in den Kitas und setzt das auslaufende Bundesprogramm der „Sprach-Kitas“ ab Sommer 2023 aus Landesmitteln fort. Dazu gibt es nun die neue Richtlinie „Sprach-Kitas 2023/2024“. Das MBSJ hatte dazu ein Trägerschreiben geschickt, mit sehr vielen Anhängen, welches wir Euch am 17.05.2023 bereits per Mail geschickt haben.

Informationen dazu findet Ihr in einer Pressemitteilung des MBSJ:

<https://mbjs.brandenburg.de/aktuelles/pressemitteilungen.html?news=bb1.c.748104.de>

Wichtig ist allerdings, dass nur Kitas, die bereits in der Vergangenheit in das Programm der „Sprach-Kitas“ aufgenommen sind, über diese Richtlinie gefördert werden können und somit antragsberechtigt sind. Bitte beachtet den sehr engen Zeitrahmen: Der Antrag auf Zuwendung muss bis zum **15.**

**Juni 2023** gestellt werden. Ansprechpartnerin zu Fragen rund um die Antragstellung ist im MBS Frau Ulferts: Sie ist erreichbar per Telefon unter 0331- 866 3734 oder per Mail unter Esther.Ulferts@mbjs.brandenburg.de.

Ganz neu war für uns die Information aus einer Einladung zu einem vom MBS organisierten Fachtag für Fachberater:innen mit dem Schwerpunkt Sprache, dass geplant wird, die obligatorische Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung um ein Jahr nach vorn zu schieben. Die Erhebung soll also bei den vierjährigen Kindern erfolgen. Wir haben daher nochmal in den Koalitionsvertrag der Regierungsparteien von 2019 geschaut und siehe da, es steht tatsächlich dort: „Die Koalition wird die Sprachstandserhebungen in den Kitas früher durchführen.“ (Zeile 1647, S. 32)  
[https://www.brandenburg.de/media/bb1.a.3833.de/Koalitionsvertrag\\_Endfassung.pdf](https://www.brandenburg.de/media/bb1.a.3833.de/Koalitionsvertrag_Endfassung.pdf)

Das ist aber bisher erstmal nur ein Punkt auf der Tagesordnung dieser Fachtagung, und dafür müsste ja auch das Material des Sprachtests „Kiste“ aktualisiert und auf jüngere Kinder angepasst werden. Wir werden schauen, welche weiteren Infos wir hierzu erhalten.

---

### **Aussetzen der AG-Inklusion im Rahmen der fachlichen Empfehlung nach § 85 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII**

Brandenburg bleibt sich treu und setzt wiederholt aus. Wer sich von Euch auf die Handlungsempfehlung zum Thema Inklusion in diesem Sommer schon gefreut hat, darf erstmal abwarten und sich ein kühles Getränk gönnen. Die AG-Inklusion setzt aus und wird voraussichtlich erst wieder im Herbst 2023 aufgenommen. Das MBS hat erkannt, dass der Gesetzesanspruch, alle Leistungen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen ab dem 01.08.2028 unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe zusammen zuführen eine große Herausforderung darstellt und die Umsetzung der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe weitreichende Verwaltungsstrukturreformen mit sich bringt. Daher warten wir erstmal ab, wie sich die Behörden neu strukturieren und schauen dann verheißungsvoll in die Praxis, wie Inklusion gelebt werden kann.

Der DaBEI e.V. war bisher an allen Sitzungen der AG-Inklusion beteiligt und wir werden sehen, wie es auf Landesebene mit dem Thema Inklusion vorwärts geht. Im aktuell vorgelegten Gesetzesentwurf für das Dritte Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung im Unterausschuss für Bildung, Jugend und Sport haben wir zu dem Thema Inklusion leider noch nicht viel zu sehen bekommen.

---

### **Beteiligungsverfahren vom MBS beim Gesetzesentwurf zur Förderung und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg / Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG) erwünscht**

Auch hier haben wir in den vergangenen Ausgaben des Newsletters berichtet, aber nun kommen wir ins Spiel und können uns an dem Brandenburgischen Kinder- und Jugendgesetz beteiligen. Bereits im Vorfeld konnten sich Kinder und Jugendliche in einzelnen Workshops beteiligen. Seit Mai liegt der Gesetzesentwurf vor, der insgesamt 213 umfasst.

Diesen findet Ihr hier: [https://mbjs.brandenburg.de/media\\_fast/6288/entwurf\\_kinder\\_und\\_jugendgesetz\\_2.pdf](https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/entwurf_kinder_und_jugendgesetz_2.pdf)

Mit dem Brandenburgischen Kinder- und Jugendgesetz sollen der Kinder- und Jugendschutz gestärkt und abgesichert werden. Außerdem wird eine einheitliche Rechtsgrundlage für den Mehrbelastungsausgleich (Konnexität) angestrebt.

Das Gesetz soll am 01.01.2024 in Kraft treten. Schaut man sich den Zeitstrahl auf der Seite des MBS an, wird das ganz schön sportlich. Einzelne Paragraphen haben wir uns schon angeschaut und werden in den nächsten Tagen über das Beteiligungsformular auf Arbeitsebene unsere Anmerkungen gegenüber dem MBS abgeben.

Habt auch Ihr Interesse an einer Beteiligung und Anmerkungen findet Ihr das Formular hier: [https://mbjs.brandenburg.de/media\\_fast/6288/formular\\_zur\\_beteiligung\\_am\\_kinder\\_und\\_jugendgesetz.pdf](https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/formular_zur_beteiligung_am_kinder_und_jugendgesetz.pdf)

---

## **Kita in der Verwaltung**

### **Die Inflationsausgleichsprämie**

Die Inflationsausgleichsprämie ist Teil des dritten Entlastungspakets des Bundes vom 3. September 2022. Sie ist eine freiwillige Leistung der Arbeitgeber:innen. Grundlage für die Inflationsausgleichsprämie ist das „Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz“. Das Gesetz wurde am 25. Oktober 2022 im Bundesgesetzblatt verkündet und tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2022 in Kraft. Arbeitgeber:innen können mit dieser Regelung zusätzliche Zahlungen an Ihre Arbeitnehmer leisten, die bis zu einem Betrag von 3000 € steuerfrei und sozialversicherungsfrei sind. Der Begünstigungszeitraum ist zeitlich befristet vom 26. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024. Es handelt sich hierbei um einen steuerlichen Freibetrag, der auch in mehreren Teilbeträgen ausgezahlt werden kann. Die Auszahlung erfolgt zusätzlich zum regulären Arbeitslohn. Jeder Arbeitgeber kann die Steuer- und Abgabefreiheit für solche zusätzlichen Zahlungen nutzen, aber wie schon geschrieben, es handelt sich um eine freiwillige Leistung. Laut Bundesministerium genügt es, wenn Ihr als Arbeitgeber bei Gewährung der Prämie deutlich macht, dass diese im Zusammenhang mit der Preissteigerung steht – zum Beispiel durch entsprechenden Hinweis auf dem Überweisungsträger im Rahmen der Lohnabrechnung. Das ist wichtig, um diese Prämie zum Beispiel von steuerpflichtigen Sonderzahlungen wie dem Weihnachtsgeld zu unterscheiden. Entsprechende Infos findet Ihr auf den Seiten der Bundesregierung:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland/inflationsausgleichspraemie-2130190>

Wir gehen davon aus, dass Eure Landkreise die Prämie (wie andere Prämien auch) refinanzieren. Im Zweifel fragt hierzu nochmal bei Euren Landkreisen nach.

---

### **Pauschalsatz der Ausgleichszahlung im Rahmen der Elternbeitragsfreiheit soll sinken**

Wie wir Euch bereits im letzten Newsletter berichtet haben, liegt für das Dritte Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung der Entwurf vor. Maik hatte Euch in diesem Zusammenhang die wichtigen Änderungen bereits aufgelistet. Nun sind wir über eine weitere Änderung im Entwurf gestolpert, die uns ratlos macht.

Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass der derzeitige pauschale Ausgleich in Höhe von 125 € pro Kind und Monat für die entgangenen Elternbeiträge auf 105 € abgesenkt werden soll. Das MBSJ nennt es neu evaluieren, wobei wir uns die Frage stellen, wer und wie evaluiert wurde? Mit Rückblick auf unsere Finanzierungsumfrage im Jahr 2021 wissen wir, dass die Pauschale in Höhe von 125 € für viele von Euch nicht ausreichend ist. Wir rechnen uns gerade aus, wie es dann mit einer Pauschale in Höhe von 105 € bei Euch aussehen mag. In Anbetracht der Herausforderungen durch die Ukraine und der Wirtschafts- bzw. Energiekrise bleibt es fraglich, ob eine Reduzierung der Ausgleichspauschale angebracht und gerechtfertigt ist. Die Elternbeiträge sind letztlich die einzige Einnahmequelle, die für Kitas außerhalb der öffentlichen Förderung besteht. Die LIGA spricht in einer Stellungnahme an das MBSJ daher eher von einer Erhöhung auf 135 € für die Ausgleichszahlung von entgangenen Elternbeiträgen. Diese Zahl wurde von LIGA heute auch in der Sitzung des Unterausschusses für Bildung, Jugend und Sport bestätigt.

Wir haben noch ein wenig Hoffnung, dass der Gesetzesentwurf abgelehnt wird. Vertreter:innen der LINKE und AfD haben dies bereits in der heutigen Sitzung des Unterausschusses für Bildung, Jugend und Sport kund getan. In diesem Zusammenhang forderte auch schon die LINKE entsprechende Änderungen. Zum Beispiel, dass für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung kein Elternbeitrag erhoben und die Ausgleichspauschale bei 125€ je Kind und Monat beibehalten wird. Wir dürfen wie immer gespannt sein und haben uns die nächste Tagung (September 2023) des Unterausschusses für Bildung, Jugend und Sport dick in den Kalender geschrieben.

Hier noch mal zum Nachlesen der Gesetzesentwurf:  
[https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab\\_7600/7611.pdf](https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7600/7611.pdf)

---

## **Förderrichtlinie für die berufliche Weiterbildung im Land Brandenburg bis Juni 2024**

Eigentlich haben wir bei der ILB nur nach den Förderinhalten des Brandenburg-Paketes Energie geschaut und sind dabei auf die Weiterbildungsrichtlinie für die berufliche Bildung gestoßen. Mit der Richtlinie will das Land persönliche und betriebliche Weiterbildungsinitiativen unterstützen. Die Mittel kommen aus dem Europäischen Sozialfond Plus (ESF+). Das finden wir schon mal super und haben uns das Kleingedruckte etwas Genauer angeschaut.

### **Im Rahmen der Kompetenzentwicklung im Unternehmen wird gefördert:**

- bis zu 50 % der Ausgaben für Kurs- und Prüfungsgebühren
- Mindestförderhöhe je Antrag beträgt 1.000,00 €
- die Anzahl der Qualifizierungen und Teilnehmenden je Antrag ist nicht begrenzt
- die Antragstellung ist zweimal jährlich möglich
- Anträge können durch Unternehmen, Vereine und Träger der KJH sowie Einzelunternehmer:innen und Freiberufler:innen im Land Brandenburg gestellt werden

### **Im Rahmen der persönlichen beruflichen Kompetenzentwicklung (Bildungscheck) wird gefördert:**

- bis zu 60 % der Ausgaben für Kurs- und Prüfungsgebühren
- Mindesthöhe je Antrag beträgt 500,00 €, der Zuschuss beträgt max.: 3.000,00 €
- je Antrag kann eine Qualifizierung beantragt werden
- die Antragstellung ist zweimal jährlich möglich
- Anträge können durch Beschäftigte mit Erstwohnsitz im Land Brandenburg gestellt werden

Die Höhe der Zuwendung ist gestaffelt nach der Unternehmensgröße gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission: kleine Unternehmen und mittlere Unternehmen bis zu 60 Prozent und große Unternehmen bis zu 50 Prozent. Für die Berechnung der Beihilfenintensität werden die Beträge vor Abzug von Steuern und sonstigen Abgaben herangezogen. Der beantragte Zuschuss muss mindestens 1.000 Euro betragen. Eine Einzelförderung auf Grundlage dieser Förderrichtlinie ist auf maximal 2 Mio. Euro pro Unternehmen bzw. Vorhaben begrenzt.

Weitere Informationen zur Antragstellung findet Ihr auf dem Online-Portal der ILB (Investitionsbank des Landes Brandenburg):

<https://www.ilb.de/de/arbeit/uebersicht-der-foerderprogramme/weiterbildungsrichtlinie-2022/>

---

## **Kita im Fokus**

### **Deutscher Kita-Preis 2023 vergeben**

Am 16. Mai 2023 wurde wieder der Deutsche Kita-Preis vergeben. Im letzten Jahr waren wir sehr stolz auf unsere MitgliedsKita „Wukaninchen e.V.“ aus Biesenthal, die den zweiten Platz belegt hat.



In diesem Jahr hat nun eine Kita aus Sachsen-Anhalt gewonnen. Es werden jährlich in zwei Kategorien jeweils zehn Preisträger\*innen ausgezeichnet, insgesamt werden 130.000 € dafür vergeben. Die „Kita des Jahres“ und das „Lokale Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ erhalten jeweils 25.000 Euro Preisgeld. Vier Zweitplatzierte pro Kategorie werden mit je 10.000 Euro ausgezeichnet.

Gewinnerin in der Kategorie „Kita des Jahres“ ist in diesem Jahr die Kita Heide Süd aus Halle. Sie wurde besonders wegen ihrer partizipativen Strukturen ausgezeichnet. In ihrer Begründung schreibt die Jury: „Die **Impulse der Kinder entscheiden über den Tagesablauf**, so dass Kinder jeden Tag **ihren eigenen Rhythmus leben können**. Es gibt keine strukturellen Vorgaben durch einen festen Tagesablauf oder von Erwachsenen angeleitete Gemeinschaftssituationen, stattdessen lassen sich die Fachkräfte von den Interessen und Bedarfen der Kinder leiten. So finden in der Kita Heide-Süd spontane Tee-Partys oder Grillabende statt, die die Kinder initiieren und begeistert mitgestalten. Die **konsequent partizipativen Strukturen** ermöglichen eine hohe **Selbstwirksamkeits- und Lernerfahrung der Kinder.**“ Die Kita ist auch Konsultationskita für das Thema Kinderrechtsansatz für die umliegenden Kitas. Wenn Ihr neugierig auf die Kita Heide Süd geworden seid, findet Ihr hier die ausführliche Begründung:

<https://www.deutscher-kita-preis.de/kita-heide-sued>

Und die weiteren Preisträger findet Ihr natürlich auch auf dieser Website:

<https://www.deutscher-kita-preis.de/preistraeger-2023>

Wenn Ihr Interesse an dem Wettbewerb habt und vielleicht überlegt, selbst daran teilzunehmen, dann stehen Euch die Kolleg:innen der Wukaninchen e.V. aus Biesenthal gern für Tipps und Auskünfte rund um den Kita Preis zur Verfügung. Allgemeine Infos zur Teilnahme an dem Wettbewerb findet Ihr hier: <https://www.deutscher-kita-preis.de/mitmachen>

---

## **Bundesweite Präventionsinitiative Fit4future**

Die bundesweite Präventionsinitiative „fit4future“ gibt es bereits seit einigen Jahren. Sie hat sich die Förderung von Bewegung, ausgewogener Ernährung, psychischer Gesundheit, einen verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln und eine gesunde Lebenswelt in Kita und Schule zum Ziel gesetzt. Initiatoren des Projekts sind die DAK-Gesundheit und die Stiftung „fit4future foundation“. Das Programm wird nun neu aufgelegt. Die Teilnehmenden erhalten fachliches Wissen und praxisorientierte Kompetenzen zur nachhaltigen und langfristig eigenständig umsetzbaren Gesundheitsförderung in ihren Einrichtungen. Auf den Webseiten ist vielversprechendes Material zu finden, beispielsweise eine Bewegungsbox mit zahlreichen Spielgeräten, die den Kitas zur Verfügung gestellt wird. So wie wir das verstehen, ist die Teilnahme an dem Programm für Kitas und Schulen kostenfrei.

Nähere Angaben und Infos findet Ihr hier: <https://fit-4-future.de/>

<https://cdn.fit-4-future.de/kita/assets/files/presse/files/fit4futureKita-Flyer.pdf>

---

## **Zwei Umfragen aus dem Bereich Kita**

Falls Ihr, wovon wir aber wirklich nicht ausgehen, zu viel Zeit habt oder zwischendurch die Zeit spontan findet: Uns haben über unseren Posteingang zwei Anfragen zur Teilnahme an Umfragen erreicht, die wir gern an Euch weiterleiten möchten.

Die erste Anfrage kommt vom Paritätischen Bundesverband. In Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück führt der Paritätische Gesamtverband eine bundesweite Erhebung zur Situation in Kindertageseinrichtungen durch. Diese Umfrage richtet sich im Besonderen an Leitungen von Kitas. Ihr hättet die Möglichkeit vom 15. Mai bis 23. Juni 2023 an dieser Umfrage teilzunehmen. Ein Schwerpunkt der Umfrage liegt in diesem Jahr auf dem Thema Inklusion. Nach Angabe des Paritätischen Verbands dauert es etwa 25 Minuten, den Fragebogen auszufüllen. Die Umfrage findet Ihr bis zum 23.06.2023 unter folgendem Link:

<https://www.survey.uni-osnabrueck.de/limesurvey/index.php/25768?lang=de>

Die zweite Umfrage kommt von der Uni Gießen und beschäftigt sich mit den Themen psychosoziale Belastungen und Kinderschutz. Urheber dieser ebenfalls bundesweiten Umfrage ist das Institut für Kindheits- und Schulpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen. Sie richtet sich an Fachkräfte, die im pädagogischen Bereich tätig sind. Diese Umfrage findet Ihr bis zum 09. Juni 2023 hier:

<https://survey.hrz.uni-giessen.de/index.php/357442?lang=de>

---

## **Fachtag „Pädagogische Haltung“ in Finow**

Bei einer Recherchesuche bin ich auf folgenden Fachtag, organisiert vom Landkreis Barnim, der Fortbildungsakademie für Pädagog:innen im Juni gestoßen. Fachtag zum Thema „Pädagogische Haltung“ am 10. Juni 2023 in Finow.

Für Kurzentschlossene ist eine Anmeldung noch möglich (theoretisch bis 31.05.2023). Per E-Mail ([fortbildungsakademie@kvhs-barnim.de](mailto:fortbildungsakademie@kvhs-barnim.de)) oder telefonisch unter 03334 38 66 9 66. Interessant sind besonders die Workshops zu den Themen:

- (1) Sprachvorbild – Die Macht der Sprache
- (2) Die Biografie spielt mit – besser verstehen, umsichtig begleiten
- (3) Bedürfnisse von Kindern wahrnehmen und verstehen
- (4) Lebendige und vorurteilsbewusste Begegnungen mit Eltern ermöglichen
- (5) Psychohygiene und Stressbewältigung

Wichtige Themen, die sich uns im Kita-Alltag immer wieder stellen und zu persönlichen Herausforderungen führen können. Für wen der Anfahrtsweg nicht zu lang ist und flexibel am Wochenende ist, vielleicht eine gute Gelegenheit mit Gleichgesinnten in den Austausch zu gehen. Weitere Infor-

mationen zum Fachtag findet Ihr hier: [https://www.barnim.de/fileadmin/barnim\\_upload/10\\_BIB-Team\\_Liegenschaftsamt\\_Schulverwaltungsamt/2023/02\\_Kita\\_Fachtag\\_2023.pdf](https://www.barnim.de/fileadmin/barnim_upload/10_BIB-Team_Liegenschaftsamt_Schulverwaltungsamt/2023/02_Kita_Fachtag_2023.pdf)

## Freie Fortbildungsplätze

Für folgende Fortbildungen und Info-Abende im Juni 2023 haben wir noch freie Plätze:

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung
08.06.2023	10-17 Uhr	<b>Ausgesprochen wichtig: Sprachliche Entwicklung im Kita-Alltag kreativ begleiten</b>	Online per Zoom-Meeting	<b>Anmeldung unter:</b> <i>info@dabei-brandenburg.de</i> <b>Kosten:</b> für Mitglieder des DaBEI e.V. 50 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 90 € pro Person
13.06.2023	17-20 Uhr	<b>Info-Abend: Lernort Praxis- Anleitungskonzepte schät- zen und lieben lernen</b>	Online per Zoom-Meeting	<b>Anmeldung unter:</b> <i>info@dabei-brandenburg.de</i> <b>Kosten:</b> für Mitglieder des DaBEI e.V. 30 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 60 € pro Person
14.06.2023	9-16 Uhr	<b>Grundlagen Kita-Recht</b>	DaBEI e.V., Alt Nowawes 67, 14482 Potsdam oder Online per Zoom-Meeting	<b>Anmeldung unter:</b> <i>info@dabei-brandenburg.de</i> <b>Kosten:</b> für Mitglieder des DaBEI e.V. 50 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 90 € pro Person
29.06.2023	16-19 Uhr	<b>Info-Abend: Gewaltschutz- und Beschwerdekonzpte für kleine Kitas mit Doppel- rollen</b>	Online per Zoom-Meeting	<b>Anmeldung unter:</b> <i>info@dabei-brandenburg.de</i> <b>Kosten:</b> für Mitglieder des DaBEI e.V. 30 € pro Person, für alle weite- ren Interessierten 60 € pro Person

## Wir sind für Euch da

Alt Nowawes 67  
14482 Potsdam

### **Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder**

Tel.: 0331 - 64 73 09 90

Fax: 0331 - 64 73 09 91

**Telefonprechzeiten: Mo. - Do. 9-14 Uhr**

**E-Mail: [info@dabei-brandenburg.de](mailto:info@dabei-brandenburg.de)**

**E-Mail: [seiteneinstieg@dabei-brandenburg.de](mailto:seiteneinstieg@dabei-brandenburg.de)**



### **Finanzierungsberatung**

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach seit April 2017 zur Verfügung.

Tel.: 03338 – 91 73 115

**Telefonprechzeiten: Do. 9-12 Uhr**

**E-Mail: [finanzen@dabei-brandenburg.de](mailto:finanzen@dabei-brandenburg.de)**